

## BETRIEBSVERGLEICH

### Keine Stunde Null...

... wird der Stichtag der DRG-Einführung für die Krankenhäuser sein. Es wäre kurzsichtig, auf eine identische Ausgangsposition aller Kliniken zu diesem Zeitpunkt zu vertrauen. Das letzte Budget vor der pauschalierenden Vergütung ist wesentlich bestimmend für die hausindividuellen Punktwerte der Übergangszeit. Bis dahin wird der Krankenhausvergleich weiterhin das am häufigsten genutzte Instrument zur Diskussion der Krankenhausbudgets sein. „Das Thema ist nicht „abgehakt“; Krankenhausvergleich – Strategien in Pflegesatzverhandlungen im Vorfeld der DRGs“ **386**

## BETRIEBSVERGLEICH

### Das Thema ist nicht „abgehakt“ **386**

Krankenhausvergleich – Strategien in Pflegesatzverhandlungen im Vorfeld der DRGs

Markus Lungen, Dr. Karin Wolf-Ostermann, Prof. Dr. Dr. Karl W. Lauterbach

## CONTROLLING

### Kostenreduktion ist nicht alles **388**

8. Krankenhaus-Controller-Tag: Schnittstellen zu Brücken machen

Angelika Beyer-Rehfeld

## MANAGEMENT

### Wir wollen den Ton mit angeben **397**

Ärzte im Krankenhausmanagement gründen eigene Gesellschaft

Interview mit Dr. Rainer Pankau

## KÜCHE

### Soziale Kompetenz ist gefordert **398**

Verbesserte Servicequalität durch vernetzte Dienstleistungen

Sabine Zuckmantel

## FORTBILDUNG

### MBA für Ärzte? **404**

Zur Auswahl von managementorientierten Fortbildungsprogrammen für Krankenhausärzte

Prof. Dr. Wolfgang Hellmann

## VKD

**408**

## LITERATUR

**409**

## MARKTINFO

**411**

## TERMINE

**413**

## STELLENMARKT

**415**

## IMPRESSUM

**428**

*Titelbild: Strategie und Taktik sind notwendig, um ein Krankenhaus für die Zukunft zu rüsten.*

Foto: Hänsele



Foto: Wodicka

## MANAGEMENT

### Fremdbestimmt...

... fühlen sich Ärzte im Krankenhaus häufig, wenn die Verwaltung vorgibt, wohin sich eine Klinik entwickeln soll. Um für Managementaufgaben im Krankenhaus besser gerüstet zu sein und mehr Mitspracherecht zu erlangen, haben sich die Ärzte im Krankenhausmanagement zu einem Verband zusammengeschlossen. Ziel ist jedoch nicht Konfrontation, sondern Dialog und Kooperation. „Wir wollen den Ton mit angeben“ **397**

## KÜCHE

### Erlebnisgastronomie...

... ist auch für Krankenhäuser eine Möglichkeit, Patienten und Kunden anzulocken. Wer würde z.B. nicht eine Reha-Klinik bevorzugen, in der Speisen aus einem abwechslungsreichen Speiseplan in einem attraktiven Umfeld von freundlichen Servicemitarbeitern nach eigenen Wünschen zusammengestellt werden? In einer Berliner Rehaklinik soll diese Dienstleistungsphilosophie auf das ganze Unternehmen ausgeweitet werden. „Soziale Kompetenz ist gefordert; Verbesserte Servicequalität durch vernetzte Dienstleistungen“ **398**

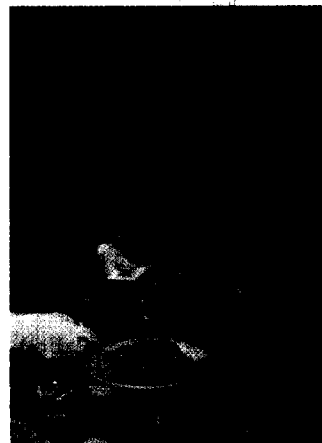


Foto: Papkalla

## FORTBILDUNG:

### Eine MBA-Euphorie...

... herrscht derzeit unter Krankenhausärzten. Der Master of Business Administration ist „in“. Der Grund: Zunehmend drängen Ärzte ins Management und übernehmen die Geschäftsführung von Krankenhäusern oder werden gleichberechtigte Partner in einer dualen Führungsspitze. Doch welche Fortbildungsprogramme

sind tatsächlich geeignet, Ärzten die erforderlichen Zusatzqualifikationen zu verschaffen? „MBA für Ärzte? Zur Auswahl von managementorientierten Fortbildungsprogrammen für Krankenhausärzte“ **404**

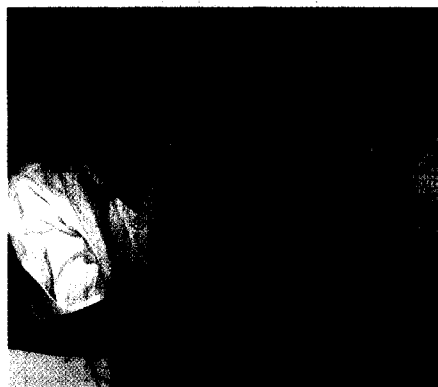


Foto: Wodicka